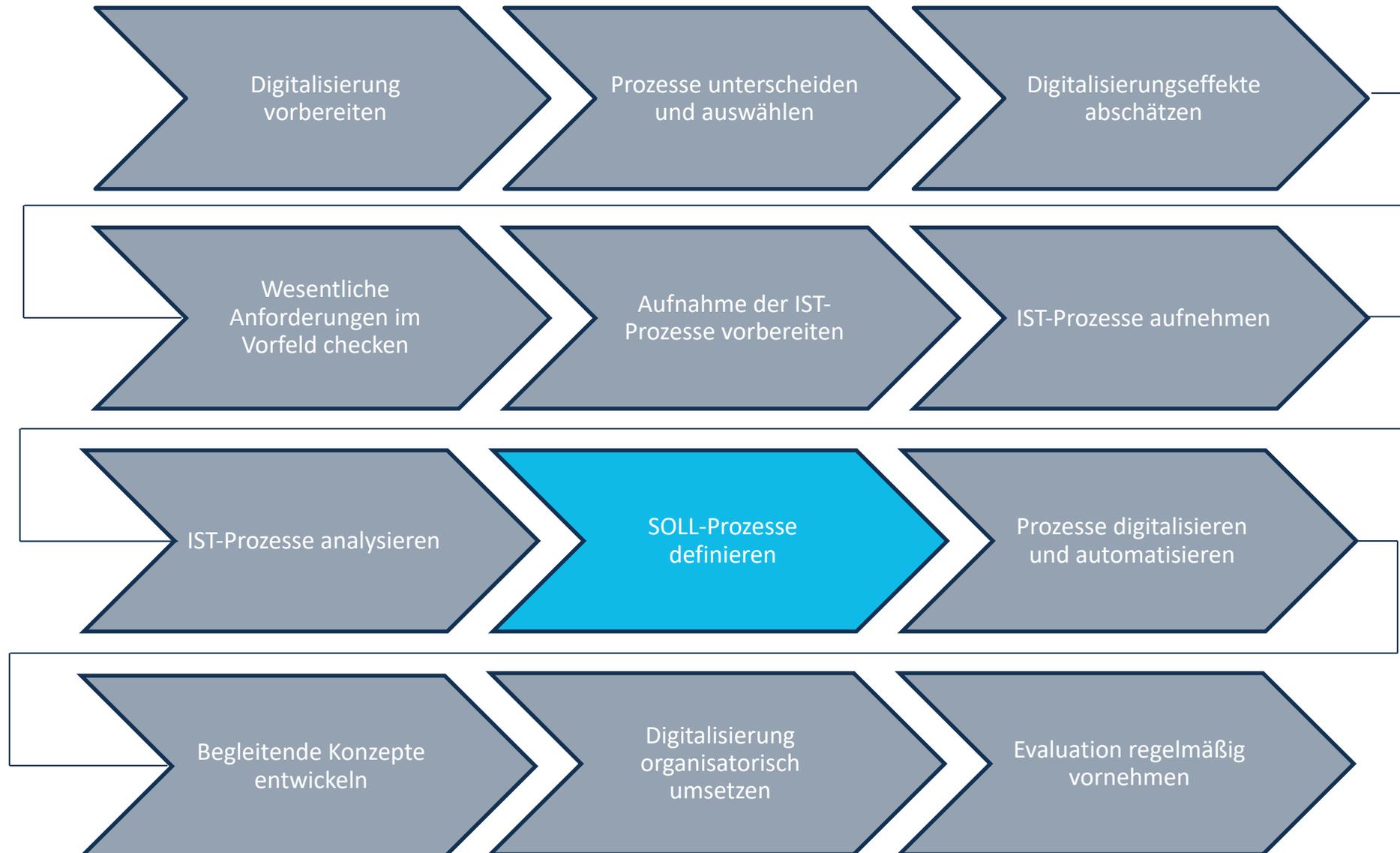


# 8 SOLL-Prozesse definieren

## 8. 1 Operatives Prozessmodell erstellen



# Toolbox zur Digitalisierung interner Arbeits- und Leistungsprozesse



## 8 SOLL-Prozess definieren



Vor dem Hintergrund der identifizierten Schwachstellen wird ein optimiertes Modell für den SOLL-Prozess erstellt. Dabei kann zwischen dem operativen und dem strategischen Prozessmodell unterschieden werden. In den folgenden Teilschritten werden die Modelltypen in ihren Eigenschaften vorgestellt.

# 8. 1 Operatives Prozessmodell erstellen

## Leitfragen

### Warum ist der Teilschritt wichtig?

Dem Geschäftsprozessmanager dient das operative Prozessmodell als Grundlage für die Analyse und Optimierung von Prozessen. Folglich muss das Prozessmodell auf operativer Ebene semantisch einwandfrei sein. So kann eine optimale Prozessdigitalisierung gewährleistet werden.

### Was ist im Teilschritt konkret zu tun?

In diesem Teilschritt wird Sinn und Zweck eines BPMN-Modells auf operativer Ebene erörtert. Für die Unternehmen gilt es, dieses Wissen auf eigene (Pilot-)Prozesse anzuwenden.

### Welche Instrumente/Methoden helfen mir bei der Umsetzung?

Nach einem »[Steckbrief](#)« zum operativen Prozessmodell werden in einem kurzen [Leitfaden](#) Anhaltspunkte dazu geliefert, wie ein solches Modell erstellt wird. Das [Camunda BPMN-Framework](#) sowie dessen im Jahr 2014 [aktualisierte Form](#) werden abgebildet. Anhand dessen kann die Unterscheidung von strategischen, operativen und technischen Prozessmodellen vorgenommen werden.

### Wo finde ich weiterführende Informationen?

Im Praxishandbuch BPMN 2.0 von Freund und Rücker werden wichtige Tipps und Anwendungswissen für Projekte vermittelt. Die Autoren bieten in der aktuell 5. Auflage umfassendes Wissen über die fachliche Prozessmodellierung bis hin zur Prozessautomatisierung an.

Literaturhinweis: Freund, Jakob/Rücker, Bernd 2016: Praxishandbuch BPMN 2.0. 5., erweiterte Auflage. Carl Hanser Verlag.

### Wie geht es weiter?

Im nächsten Schritt wird die Verwendung [strategischer Prozessmodelle](#) behandelt.



# 8. 1 Operatives Prozessmodell erstellen

## Steckbrief: Operatives Prozessmodell

**Inhalt:** operative Abläufe

**Ziel:**

- Zuordnung von Aktivitäten
- Fachlich detaillierte Abläufe
- Arbeits- und Umsetzungsgrundlage
- Weiterentwicklung von Prozessen

**Betrachter:**

- Prozessteilnehmer
- Fachabteilungen

**Sprache:**

- Folgeplan
- BPMN

**Verwendung:**

- Orientierung bei der täglichen Arbeit
- Vorgehensplan für betriebliche Abläufe
- Analyse, Bewertung und Optimierung von Prozessen
- Ausgangspunkt für die technische Prozessumsetzung in einer Software (Process Engine)
- Automatisierung von Geschäftsprozessen

**Anforderungen:**

- operatives Prozessmodell ist Teil des strategischen Prozessmodells
- syntaktisch und semantisch einwandfrei
- nicht zu komplex, um von allen Prozessbeteiligten verstanden und akzeptiert zu werden

Quelle: *wi-wiki.de* 2015: [BPMN 2.0 Ebenenmodell](#), zuletzt aufgerufen am 20.05.2020

# 8. 1 Operatives Prozessmodell erstellen

## Leitfaden zur Erstellung

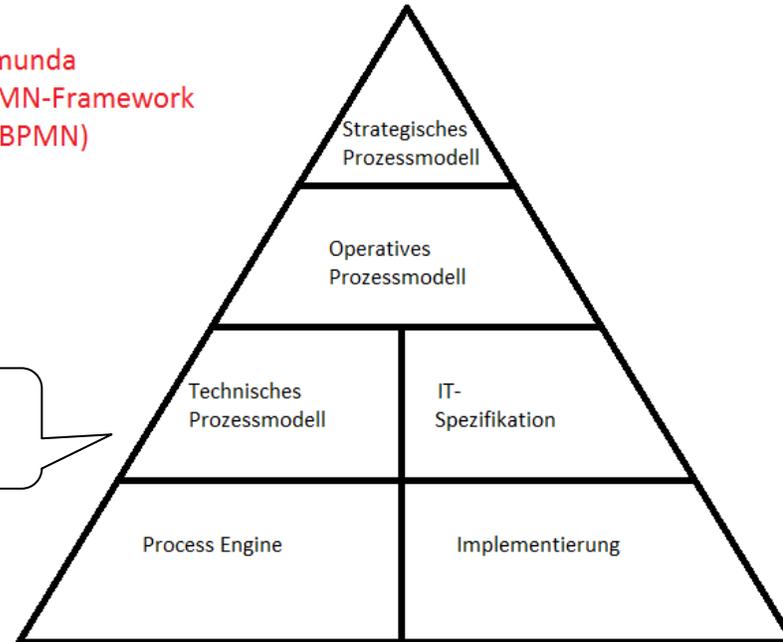


- Leitfrage: Wie wird gearbeitet – und was kann zukünftig verbessert werden?
- genaue und detaillierte Beschreibung der Prozesse
  - Aufschlüsselung menschlicher und technischer Prozessflüsse
- Prozessverlauf für jede beteiligte Organisationseinheit in der jeweiligen Sicht auf den Prozess darstellen
- Teilprozesse zur besseren Strukturierung
- Betrachtung aus der Froschperspektive

# 8. 1 Operatives Prozessmodell erstellen

Camunda-BPMN-Framework (2009)

camunda  
BPMN-Framework  
(caBPMN)



Inhalt: technische Details  
Ziel: Umsetzung

Wichtig: Je nach Projektsituation ist die Erstellung eines oder mehrerer Modelle sinnvoll.

Ebene 1

Inhalt: Prozess im Überblick  
Ziel: schnelles Verständnis

Ebene 2

Inhalt: operative Abläufe  
Ziel: Arbeits- und  
Umsetzungsgrundlage

Ebene 3

Ebene 4

Abbildung 1: Camunda-BPMN-Framework aus dem Jahr 2009

Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Freund/Rücker 2016: Praxishandbuch BPMN 2.0. 5., erweiterte Auflage. Carl Hanser Verlag, S. 23

# 8. 1 Operatives Prozessmodell erstellen

Camunda-BPMN-Framework (2014)

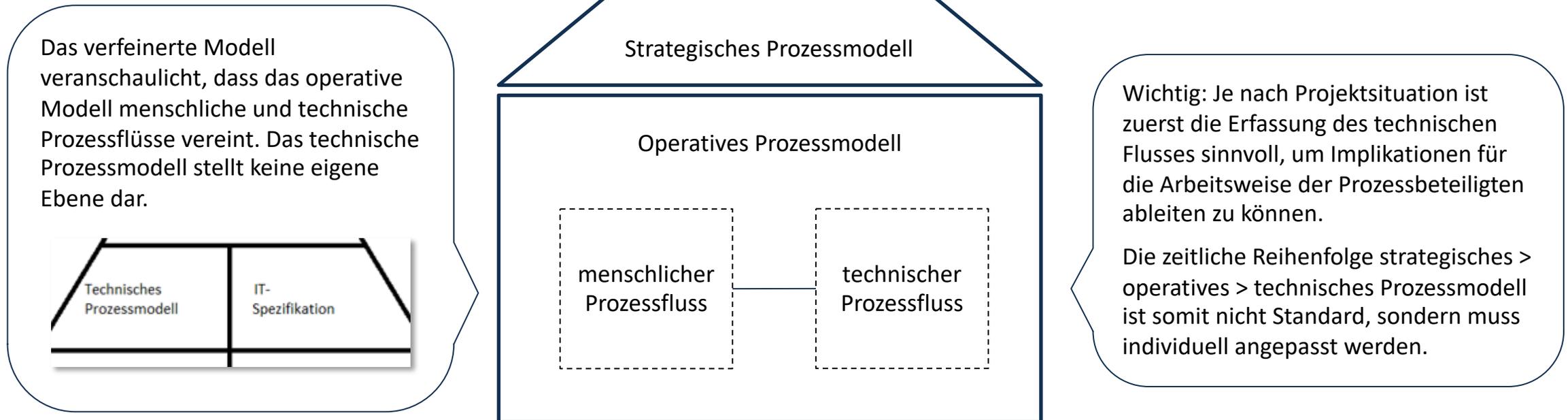


Abbildung 2: Camunda-BPMN-Framework aus dem Jahr 2014

Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Freund/Rücker 2016: Praxishandbuch BPMN 2.0. 5., erweiterte Auflage. Carl Hanser Verlag, S. 23f.



**„Ein BPMN-Modell auf operativer Ebene dient hauptsächlich 3 Zielen. Als eine Art Vorgehensplan dient es den Prozessbeteiligten für die Orientierung in den betrieblichen Abläufen. Dem Geschäftsprozessmanager bietet das Modell eine Grundlage für die Analyse und Optimierung von Prozessen. Weiterhin kann es den Ausgangspunkt für das technische Modell zum Zwecke der Automatisierung von Geschäftsprozessen bilden.“**

*Quelle: [wi-wiki.de](http://wi-wiki.de) 2015: BPMN 2.0 Ebenenmodell*